

Evangelisch-  
Lutherische  
Martin-Luther  
Kirchgemeinde  
Markkleeberg-West

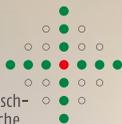
Evangelisch-  
Lutherische  
Kirchgemeinde  
Großstädteln-  
Großdeuben



## EINLADUNGEN & MITTEILUNGEN

April & Mai 2020

Evangelisch-  
Lutherische  
Landeskirche  
Sachsens



Evangelisch-  
Lutherische  
Auenkirchgemeinde  
Markkleeberg-Ost

**Darum nehmet euch  
untereinander auf...**

Röm. 15,7

**ACHTUNG!**  
Änderungen wegen Corona-Pandemie  
siehe Seiten 2 und 5

## Inhalt

3 Minuten für Gott...	3
Unsere Gottesdienste	4
Gottesdienste in den Seniorenheimen	8
Wir treffen uns in Markkleeberg-West	10
Wir treffen uns in Markkleeberg-Ost	12
Wir treffen uns in Großstädteln-Großdeuben	13
Besondere Veranstaltungen	14
Vorankündigungen	21
Was uns am Herzen liegt	23
Zurückgeblick	34
Wir teilen Freude	38
Wir trauern mit den Angehörigen der Verstorbenen	38
Kinderseite	39
Adressen und Ansprechpartner	40
Hinweise	42
Impressum	43

## ACHTUNG !

Alle abgedruckten Veranstaltungen und Gottesdienste wurden vor den Schutzmaßnahmen zur „Corona-Krise“ geplant. Sie entfallen, solange die Vorsorgebestimmungen gelten. Werden diese aufgehoben, gelten die genannten Termine wieder. Bitte informieren Sie sich zeitnah über die Gemeinde-Internetseiten

[www.martin-luther-kirchgemeinde.de](http://www.martin-luther-kirchgemeinde.de)  
[www.auenkirche-markkleeberg.de](http://www.auenkirche-markkleeberg.de)

oder über die Telefonnummern der  
Martin-Luther-Kirchgemeinde  
0341/358 69 59  
der Auenkirchgemeinde  
0341/338 05 27  
der Kirchgemeinde Großstädteln-  
Großdeuben 034299/754 59

Siehe auch Seite 5!

Dieses herzliche Dankeschön gilt allen Ehrenamtlichen unserer Gemeinden. Ohne ihr vielfältiges Engagement wäre Gemeindeleben nicht möglich.



# Danke

## 3 Minuten für Gott...

Liebe Gemeinde,

Eine Lichtleiste geht der Länge nach durch den Gemeindesaal im Großstädtelner Pfarrhaus. Die weißen Leuchten sind in eine Richtung gewendet. Sie strahlen das Kreuz über dem kleinen, modernen Altar an der Wand an. Dieses Kreuz, liebe Gemeindeglieder, kennen viele von Ihnen, manche vielleicht aber auch nicht. Es ist eine Quelle der Inspiration, immer lässt sich Neues entdecken, je nachdem wie ich vor diesem Kreuz sitze oder stehe, je nach der Perspektive. So wie unser Glaube viele Blickrichtungen und Ausprägungen hat und doch aus einer Quelle der Erkenntnis stammt, so geht es dem Betrachtenden vor diesem Kreuz. Elly-Viola Nahmmacher, die Greizer Bildhauerin, hat dieses Kreuz gestaltet.



eine einzige Meditation der Wahrheit über das schwere Leben des Menschen und das stückweise Aufbrechen aus dem Schattendasein der Existenz. Ein Glaubenskreuz, liebe Schwestern und Brüder, es weist zum Horizont, denn – ganz wenig nur – ist die Vertikale des Balkens hin

nach unten ein klein wenig länger als die anderen Enden es sind. Maria und Maria Magdalena staunten über das leere Grab, mehr: sie waren vom Grunde her erschrocken, zitterten.

Wir aber sollten uns heute wenigstens in Frage stellen lassen von leerem Grab und Kreuz. Und wir sollten uns aufrütteln lassen. Denn der Glaube, immer in Verbindung mit anderen, die glauben, versetzt Steine, harte Brocken und unliebsame Lebensarten, breitet Liebe und Barmherzigkeit aus. Die Gesellschaft und der Einzelne haben es bitter nötig. Vom Gemeindesaal sind es übrigens nur wenige Schritte zur Großstädtelner Kirche – da steht das andere, das große Kreuz aus der Hand derselben Künstlerin. Es grüßt Sie und Ihre Familien mit guten Wünschen für eine segensreiche Osterzeit!

Ihre Pfarrerin Kathrin  
Bickhardt-Schulz

## Unsere Gottesdienste

### Sonntag, 5. April, Palmarum

- |   |           |  |
|---|-----------|--|
| ■ | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl             |
| ■ | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl             |
| ■ | 15.00 Uhr | Musikalisch-meditative Kreuzwegandacht |

### Donnerstag, 9. April, Gründonnerstag

- |   |           |   |
|---|-----------|---|
| ■ | 10.00 Uhr | Andacht für Kinder und Eltern                                   |
| ■ | 12.30 Uhr | Ostergottesdienst Lernwelten Gymnasium                          |
| ■ | 19.30 Uhr | Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden der Auenkirchgemeinde |

### Freitag, 10. April, Karfreitag

- |   |           |                                     |
|---|-----------|-------------------------------------|
| ■ | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl          |
| ■ | 11.15 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl und Chor |
| ■ | 15.00 Uhr | Ökumenischer Gottesdienst           |

### Sonntag, 12. April, Ostersonntag

- |   |                     |   |
|---|---------------------|---|
| ■ | 5.45 Uhr<br>anschl. | Osterfeuer/Lichtfeier<br>Osterfrühstück               |
| ■ | 6.00 Uhr<br>anschl. | Osterfeuer/ Ostermette<br>Osterfrühstück              |
| ■ | 6.00 Uhr<br>anschl. | Osterfeuer/Ostermette mit Abendmahl<br>Osterfrühstück |
| ■ | 10.00 Uhr           | Festgottesdienst mit Taufe und Taufgedächtnis         |
| ■ | 10.00 Uhr           | Familiengottesdienst                                  |

### Montag, 13. April, Ostermontag

- |   |                      |  |
|---|----------------------|--|
| ■ | 10.00 Uhr            | Gottesdienst mit Abendmahl   |
| ■ | 11.00 Uhr<br>anschl. | Radfahrergottesdienst<br>mit Einweihung der historischen Glocke<br>(ca. 11.45 Uhr) Anradeln zur Auenkirche |

### Sonntag, 19. April, Quasimodogeniti

- |   |           |                            |
|---|-----------|----------------------------|
| ■ | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Taufe     |
| ■ | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl |

## Corona Aktuell

Liebe Gemeindeglieder!

Wie kann derzeit Kirche sein – ohne sich zu begegnen?  
Die Maßnahmen zur Verlangsamung der Corona-Pandemie, das Aussetzen jedweder Versammlungsform, führen uns zu altbewährten Formen, wie Glaube von früheren Generationen in Notzeiten gelebt wurde.

Wichtigster Glaubens-Ausdruck bleibt das Gebet: die Fürbitte für unsere Mitmenschen, für medizinisches Personal und Pflegekräfte, auch für öffentliche Entscheidungsträger und unser Gemeinwesen! Tun Sie dies miteinander, als Familie beim Licht einer Kerze!

Der gemeinsame Gottesdienst wird fehlen! Unseren Gottesdienstbesuchern bieten wir deshalb auf unseren Homepages in den kommenden Wochen die Predigt für den jeweiligen Sonntag zum Nachlesen an. Wer nicht über dieses Medium verfügt, den bitten wir um Rückruf im Pfarramt. Wir werden Ihnen diese auch ausdrucken und in Papierform zuschicken.

In unseren Gemeinden fragen Ehrenamtliche, Junge Gemeinde und Mitarbeiter-Teams verstärkt nach, wie wir älteren, alleinstehenden Menschen in unserer Umgebung, die zu besonders gefährdeten Gruppen gehören und deshalb konsequent Kontakte nach außen vermeiden sollen, in nächster Zeit beistehen können. Junge Leute bieten an, Einkaufswege, Apothekengänge, u. ä. zu übernehmen. Als Gemeinde sind wir bereit, diese Angebote bzw. den Bedarf zusammenzustellen und diese zu koordinieren. Kennen Sie Leute, die solche Unterstützung benötigen? Gehören Sie selbst dazu? Bitte geben Sie uns per Telefon im Pfarramt Bescheid oder kontaktieren Sie uns elektronisch.

Möchten Sie mit Ihrem Pfarrer oder unseren Mitarbeitenden sprechen?  
Bitte zögern Sie nicht, uns anzurufen!

Ihr Pfarrer Frank Bohne, 17. März 2020

# Unsere Gottesdienste

## Sonntag, 26. April, Misericordias Domini

■	10.00 Uhr	Gottesdienst		Martin-Luther-Kirche	Stud. Theologie
■	17.00 Uhr	Gottesdienst mit Einführung von Lektorin Dr. Doritt Lupp		Johanniskirche	Pfr. Bohne/Pfn. Arndt/Lktn. Dr. Lupp

## Sonntag, 3. Mai, Jubilate

■	10.00 Uhr anschl.	Gottesdienst mit Belcanto Höingen - Gastchor im Rahmen des deutschen Chorfestes Kirchencafé		Martin-Luther-Kirche	Pfn. Bickhardt-Schulz
■	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl		Auenkirche	Pfr. Bohne
■	11.15 Uhr	GD mit dem Männergesangsverein „Union Bork“ - Gastchor im Rahmen des deutschen Chorfestes		Katharinenkirche Großdeuben	Pfr. i. R. Hammermüller

## Sonntag, 10. Mai, Kantate

■	10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Stadtfest mit Jugendchor		Rathausplatz	Pfr. Bohne/Pfn. Bickhardt-Schulz/Pfr. Dr. Martin
---	-----------	--	--	--------------	--

## Sonntag, 17. Mai, Rogate

■	10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst der Auenkirchgemeinde		Martin-Luther-Kirche	Pfr. Bohne
■	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden der Martin-Luther-Kirchgemeinde		Kirche Großstädteln	Pfn. Bickhardt-Schulz

## Donnerstag, 21. Mai, Christi Himmelfahrt

■	10.00 Uhr	Ökumenische Pilgerandacht		Fahrradkirche	Pfn. Bickhardt-Schulz/Pfr. Dr. Martin
---	-----------	---------------------------	--	---------------	---------------------------------------

## Sonabend, 23. Mai

■	14.00 Uhr	Auftakt Musiksommer Konzert für Orgel und Saxophon		Kirche Großstädteln	Lektor Stefan Kugler
---	-----------	---	--	---------------------	----------------------

## Sonntag, 24. Mai, Exaudi

■	10.00 Uhr	Gottesdienst		Martin-Luther-Kirche	Pfr. Bohne
■	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl		Johanniskirche	Pfn. Bickhardt-Schulz

## Sonabend, 30. Mai

■	15.00 Uhr	Musiksommer Kammerensemble Concertino		Kirche Großstädteln	Pfn. Bickhardt-Schulz
---	-----------	--	--	---------------------	-----------------------



Fotos: Heike Christina Müller



In der Kirche Großstädteln

## Unsere Gottesdienste

Sonntag, 31. Mai, Pfingstsonntag					
	10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst mit Kantorei		Martin-Luther-Kirche	Pfn. Bickhardt-Schulz/ Vkn. Scheuer
	10.00 Uhr anschl.	Festgottesdienst Kirchencafé		Auenkirche	Pfr. Bohne
	13.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst mit Gospel-Chor		Kirche Großstädteln	Pfn. Bickhardt-Schulz/ Pfr. Bohne
Montag, 1. Juni, Pfingstmontag					
	14.00 Uhr	Ökumenischer Familiengottesdienst der Region		Fahrradkirche	Pfr. Bohne/Pfn. Hüne- burg/Pfr. Dr. Martin
Sonnabend, 6. Juni					
	15.00 Uhr	Musiksommer Cellokonzert Prof. Bruns		Kirche Großstädteln	Pfn. Bickhardt-Schulz
Sonntag, 7. Juni, Trinitatis					
	10.00 Uhr anschl.	Jubelkonfirmation Kirchencafé		Martin-Luther-Kirche	Pfr. Bohne
	10.00 Uhr	Jubelkonfirmation		Auenkirche	Vkn. Scheuer
	11.15 Uhr	Jubelkonfirmation und Taufe		Kirche Großstädteln	Pfn. Bickhardt-Schulz

### Legende

Um die Fülle an Informationen übersichtlich zu ordnen, wurden für die Gemeinden und Kirchen verschiedene Farben verwendet. Die vom gewohnten 10.00 Uhr Termin abweichenden Termine wurden ebenfalls eingefärbt.

-  Martin-Luther-Kirche
-  Auenkirche
-  Kirche Großstädteln
-  Fahrradkirche
-  andere

## Gottesdienste in den Seniorenheimen

### Kursana-Domizil, Am Volksgut 2

Mittwoch, 15. April	10.30 Uhr	Pfn. Bickhardt-Schulz
Mittwoch, 20. Mai	10.30 Uhr	Pfarrer Dr. Martin (kath.)

### Seniorenheim in der TRIGALERIA, Arndtstraße 2

Dienstag, 28. April	10.00 Uhr	Pfr. i. R. Dr. Seidel
Dienstag, 26. Mai	10.00 Uhr	Pfr. i. R. Dr. Seidel

### AWO-Seniorenheim, Hermann-Müller-Str. 2-4

Donnerstag, 9. April	10.00 Uhr	Prediger Steeger
Mittwoch, 15. April	9.30 Uhr	Pfn. Bickhardt-Schulz
Donnerstag, 14. Mai	10.00 Uhr	Prediger Steeger
Mittwoch, 20. Mai	9.30 Uhr	Pfarrer Dr. Martin (kath.)

## Wir treffen uns in Markkleeberg-West

<b>Aktive Senioren</b> , dienstags 9.30 Uhr 21.4., „Übernommene Feste“, mit Pfarrer Dr. Andreas Martin (kath.) 5.5., „Seniorenrelevante Fragen“ mit Stadtrat, Kirchvorsteher und Vereinsvorsitzendem Mario Preller	GZ Mitte	Team
<b>Besuchsdienst</b> nach Absprache	GZ Mitte	Hannelore Packmohr und Marion Blochwitz
<b>Christenlehre (nicht in den Ferien)</b> dienstags 15.15 – 16.10 Uhr 1. – 3. Kl. dienstags 16.15 – 17.15 Uhr 4. – 6. Kl. freitags 15.00 – 15.50 Uhr 1. – 3. Kl. freitags 16.00 – 17.00 Uhr 4. – 6. Kl.	GZ Mitte Altes Kantorat Altes Kantorat GZ Mitte	Gem.-Päd. Jeannette Milkau/ Gem.-Päd. Carola Peifer
<b>Elternbeirat des Kindergartens</b> nach Vereinbarung	nach Verein- barung	Andreas Rostalski
<b>Flötenkreis</b> , 20.00 Uhr jeder 2. und 4. Mittwoch im Monat	GZ Mitte	Dr. Eva Klatte
<b>Gemeindebriefboten</b> Ausgabe der Nachrichtenblätter ab Dienstag, 26.5.	Pfarramt	
<b>Haus-Bibelkreise</b> mittwochs 19.30 Uhr 1.4./15.4./29.4./13.5./27.5.	Wohnung Teilnehmer	Hannelore Hensen
<b>Jugendchor, ab 7. Klasse (nicht in den Ferien)</b> dienstags 18.30 Uhr – 20.00 Uhr	GZ Mitte	Kantorin Susanne Blache
<b>Junge Gemeinde (nicht in den Ferien)</b> Jugendhaus donnerstags 18.30 – 20.30 Uhr	Großstädteln	Gem.-Päd. Carola Peifer
<b>Jungsenioren</b> , mittwochs 9.30 Uhr 8.4., „Zum 250. Geburtstag von Ludwig van Beethoven“, Vortrag von Gisela Hüls 6.5., „Wir über uns“ und Frühlingsliedersingen mit Altkantor Helmut Packmohr	GZ Mitte	Team
<b>Kantorei (nicht in den Ferien)</b> montags 19.30 Uhr	GZ Mitte	Kantor Frank Zimpel
<b>Kindergottesdienstteam</b> , wieder im Herbst		Gem.-Päd. Carola Peifer
<b>Kirchenvorstand</b> , dienstags 19.30 Uhr 7.4./5.5.	GZ Mitte	Pfr. Frank Bohne
<b>Vorkonfirmanden, 7. Klasse (nicht in den Ferien)</b> Donnerstags-Gruppe 17.00 Uhr Samstags-Gruppen 10.00 – 16.00 Uhr; Ost und West gemeinsam am 4.4. Ost am 9.5. West am 16.5.	GZ Mitte GZ Mitte GZ Mitte Gemeindehaus GZ Mitte	Pfr. Frank Bohne

<b>Konfirmanden, 8. Klasse</b> , dienstags ( <i>nicht in den Ferien</i> ) Gruppe 1: 16.00 Uhr – 17.00 Uhr Gruppe 2: 17.00 Uhr – 18.00 Uhr	GZ Mitte GZ Mitte	Pfn. Kathrin Bickhardt- Schulz
<b>Kurrende</b> , donnerstags ( <i>nicht in den Ferien</i> ) Gruppe 1: 16.00 Uhr – 17.00 Uhr Gruppe 2: 17.00 Uhr – 18.00 Uhr	Altes Kantorat Altes Kantorat	Kantor Frank Zimpel
<b>Martin-Luther-Kindergarten</b> Betreuung von Kindern zwischen 2 und 7 Jahren (Öffnungszeiten, Adressen und Ansprechpartner s. Heftende)		Leiterin Julia Seidel- Dösinger und Team
<b>Meditativer Tanz</b> (ökumenisch) montags 6.4./11.5., 19.30 Uhr, Kath. Gemeindehaus Markkleeberg		Ursula Köhler
<b>Ökumenischer Frauengesprächskreis</b> montags 20.00 Uhr, 27.4./25.5.	Altes Kantorat	Gem.-Päd. Carola Peifer
<b>Ökumenisches Begegnungs-Café</b> , freitags 17.00 Uhr Wohnstätte „Katharina von Bora“, Freiburger Allee 74 17.4., Schiffahrt/29.5., Grillen		Ursula Altmann und Team
<b>Posaunenchor (nicht in den Ferien)</b> donnerstags 19.30 Uhr	Altes Kantorat	Kantor Frank Zimpel
<b>Seniorenkreis</b> , mittwochs 14.30 Uhr 8.4./13.5.	GZ Mitte	Pfr. Frank Bohne
<b>Trauerkreis</b> mittwochs 16.00 Uhr 29.4., Licht in der Trauer 27.5., Abschied und Loslassen	Altes Kantorat	Katrin Trajkovits/ Sigrid Herrmann
<b>Zwergentreff (nicht in den Ferien)</b> mittwochs 9.45 – 12.00 Uhr	GZ Mitte	Julia Seidel-Dösinger und Team



## Wir treffen uns in Markkleeberg-Ost

<b>Christenlehre</b> (nicht in den Ferien)	Jugendraum	Gem.-Päd. Andrea Gauglitz
dienstags 15.30 – 16.30 Uhr		3. – 4. Kl.
freitags 14.45 – 15.45 Uhr		1. – 2. Kl.
freitags 16.00 – 17.00 Uhr		5. – 6. Kl.
<b>Gesprächskreis „60 Plus“</b> ; 17.00 Uhr		Leonore Panse/ ReferentInnen
jeden ersten Dienstag im Monat	Jugendraum	
<b>Jugendchor</b> (siehe Markkleeberg-West)		Kantorin Susanne Blache
<b>Junge Gemeinde</b> (nicht in den Ferien)	Jugendraum	Team
freitags ab 19.00 Uhr		
<b>Kantorei</b>		
donnerstags 19.30 – 21.00 Uhr		Kantorin Susanne Blache
<b>Kinderchor</b> , 3. – 6. Klasse (nicht in den Ferien)		Kantorin Susanne Blache
freitags 17.00 – 18.00 Uhr		
<b>Kirchenvorstand</b> , montags 20.00 Uhr		Georg Zeike
6.4./4.5.	Gemeindehaus	
<b>Konfirmanden</b> , 8. Klasse (nicht in den Ferien)		Marion Kunz
donnerstags 17.00 – 18.00 Uhr	Jugendraum	
<b>Kurrende</b> , Vorschulkinder – 2. Klasse (nicht in den Ferien)		Kantorin Susanne Blache
freitags 16.00 – 16.50 Uhr		
<b>Offener Gesprächskreis</b>		Claudia Seidel/ReferentInnen
Mittwoch, 1. April, 20 Uhr	Johanniskirche	
Samstag, 4. April	Ausflug ins Kohrener Land	
Mittwoch, 6. Mai, 20 Uhr	Johanniskirche	
Mittwoch, 3. Juni, 20 Uhr	Johanniskirche	
<b>Seniorenkreis</b> ,	Johanniskirche	Andrea Steinführer
dienstags 28. April/26. Mai, 14.00 Uhr		
<b>Vorkonfirmanden</b> , 7. Klasse (siehe Markkleeberg-West)		Pfr. Frank Bohne

### Wer hilft bei Osterfeuer und Osterfrühstück?

Ostern naht mit großen Schritten, und auch dieses Jahr möchten wir nach der Osternachtsfeier wieder zum Osterfrühstück einladen. Voraussetzung dafür sind fleißige Hände, die es vorbereiten. Im Gemeindesaal sind die Tische zu decken und zu schmücken, Eier sollen gefärbt werden, Käse- und Wurstteller müssen angerichtet werden. In den letzten Jahren hat sich bewährt, diese Arbeiten am Abend des Karsamstags zu erledigen. Außerdem steht diesmal unser bewährter „Feuermeister“ leider nicht zur Verfügung, so dass sich auch für die Vorbereitung, Entzündung und Bewachung des Osterfeuers noch jemand finden muss. Wer Lust hat, sich einzubringen, melde sich bitte im Pfarramt der Auenkirchgemeinde, wo Sie auch Näheres erfragen können. *Sylke Hönig, Verwaltung Auenkirchgemeinde*

## Wir treffen uns in Großstädteln-Großdeuben

<b>Besuchsdienst</b>	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
freitags 24.4./29.5., 18.30 Uhr		
<b>Christenlehre</b> (nicht in den Ferien)	Pfarrhaus Großstädteln	Vertretung: Marion Beardsworth
donnerstags 15.00 – 16.00 Uhr		
<b>Frauen- und Älterenkreis</b>	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Dienstag 5.5., 14.00 Uhr		
<b>Hauskreis</b>	Am Pleißen- damm 14 in Großstädteln	Monika Schönwald
Mittwoch, 8.4., 19.00 Uhr		
<b>Kirchenvorstand</b>	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
mittwochs 8.4./13.5., 19.00 Uhr		
<b>Küsterkreis</b>	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
nächster Termin im Juni		
<b>Konfirmanden und Vorkonfirmanden</b> (siehe Markkleeberg-West)		
<b>Offene Kirche</b>	Kirche Großstädteln	Veronika Müller und Ehrenamtliche
dienstags 16.00 – 17.00 Uhr		
sonnabends 15.00 – 17.00 Uhr		
jeden 1. und 3. Sonnabend	Kirche Großdeuben	Veronika Müller und Ehrenamtliche
im Monat 15.00 – 17.00 Uhr		

Osternacht in der Auenkirche



## Besondere Veranstaltungen



Fahrradkirche Zöbigker

Mittwoch, 1. April, 19.30 Uhr  
Gemeindezentrum Mittelstraße 3

### Offene Mitgliederversammlung des Vereins „Freunde und Förderer der Fahrradkirche Zöbigker e. V.“

Mit kleinem Imbiss und Vortrag „Geistliche Brandopfer – Erinnerungen an Kirchenbrände in alter und neuer Zeit“

*Dr. Arndt Haubold, Pfarrer im Ruhestand*



Fotos: pixabay

Sonnabend, 4. April

### Gemeindeausflug für Jung und Alt Wanderung ins Kohrener Land

Treffpunkt: 10.30 Uhr  
Kirche St. Gangolf in Kohren Sahlis,  
Wanderung über den Streitwald zur Burg Gnanstein  
ca. 13.00 Uhr Mittagessen

17.00 Uhr Konzert in der Kirche St. Gangolf  
Missa Melasurej – Eine interreligiöse Messe  
nach Palestrina  
mit dem *Vocalconsort Leipzig*

Eine Regenvariante gibt es nicht, bitte wettergerecht anziehen.  
Bitte im Pfarramt Markkleeberg-Ost anmelden.

Sonnabend, 4. April, 15.00 Uhr, Kirche Großstädteln

### Passionskonzert „Der Kreuzweg“ 14 Orgelmeditationen von Andreas Willscher (\*1955)

Texte – *Pfarrer Frank Bohne*  
Orgel – *Kai Nestler*

Eintritt frei  
Die Veranstaltung wird gefördert von der Stadt Markkleeberg  
und dem Kulturraum Leipziger Raum.

Dienstag, 7. April, 17.00 Uhr  
Jugendraum der Auenkirchgemeinde, Kirchstraße 25

### „Ich kann nicht ohne ...“ – Sucht im Leben

Referenten: Mitarbeiterin des Blauen Kreuzes und ein/e Betroffene/r  
Veranstaltung von „60 Plus“ – offen für alle, Eintritt frei

Donnerstag, 9. April, 19.30 Uhr, Martin-Luther-Kirche

### „Komm nun, höchstes Fest...“

Stationen auf dem Weg zur Freiheit  
Musikalisch-literarisches Programm zum Gedenken  
an den 75. Jahrestag der Hinrichtung Dietrich Bonhoeffers  
Violoncello – *Anna Niebuhr*, Sprecherin – *Hannelore Hensen*

Eintritt frei, die Veranstaltung wird gefördert von der Stadt Markkleeberg  
und dem Kulturraum Leipziger Raum.

Karfreitag, 10. April, 15.00 Uhr, Auenkirche

### Musik und Andacht zur Sterbestunde

Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy und Josef Gabriel Rheinberger  
Kantorei der Auenkirchgemeinde, Instrumentalisten

Leitung – *Susanne Blache*

Eintritt frei, Spenden willkommen



Foto: gpd

## Besondere Veranstaltungen



Foto: Uwe Greischel

Ostermontag, 13. April, 11.00 Uhr  
Fahrradkirche Zöbiger, Dorfstraße 2

### **Radfahrgottesdienst** „Der Glockenklang von Zöbiger – halt mal an!“ mit „Einweihung“ der historischen Glocke

mit Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz  
Pfarrer Stephan Bickhardt, Katharina Bernhardt  
und dem CVJM-Chor Fragmente  
sowie Aaron Büchel-Bernhardt

im Anschluss, ca. 11.45 Uhr, Anradeln  
zur Auenkirche Markkleeberg-Ost

mit Henning Diestel, AG Fahrradkirche

Sonnabend, 2. Mai, 15.00 bis 18.00 Uhr  
Fahrradkirche Zöbiger, Dorfstraße 2

### **Fahrradfest**

Geschicklichkeits-Parcours/  
Second-Hand-Markt

(Kinderkleidung und alles rund um's Fahrrad,  
Nummernvergabe unter Tel. 0341/3584941  
Martin-Luther-Kindergarten)

Führung durch das Gelände  
17.00 Uhr „Siegerehrung“  
Übergabe der Teilnehmerurkunden

mit der AG Fahrradkirche Zöbiger in Kooperation  
mit drei Markkleeberger Kindergärten



Foto: Uwe A. Schmitt

Ostermontag, 13. April, 19.00 Uhr, Equipagenweg  
Gedenkstein am ehemaligen Außenlager des KZ Buchenwald

### **Schneeglöckchen-Gedenkweg**

Erinnerung an den Todesmarsch, der 1.500 Zwangsarbeiterinnen  
von Markkleeberg nach Theresienstadt bringen sollte.  
Der Weg führt vom Equipagenweg bis zum Gutshof Stötteritz  
in Leipzig, Halt an 15 Stationen.

Veranstalter - Vereine Notenspur Leipzig und  
Flügel Schlag Werkbühne mit ihren Partnern Ariowitsch-Haus,  
Institut français, Kulturbahnhof und Stadt Markkleeberg

Donnerstag, 23. April, 15.00 Uhr, Katharinenkirche Großdeuben

### **Gemeindetreffen mit der methodistischen Gemeinde**

*Pastor Fröhlich*

Dienstag, 5. Mai, 17.00 Uhr  
Jugendraum der Auenkirchgemeinde, Kirchstraße 25

### **„Der Mond ändert seine Gestalt nur in unsern Augen“**

Walter Ludin, (\*1945), Mönch und Schweizer Journalist  
Der Mond und seine Auswirkung auf die Erde und unser Leben

Referent - *Pfarrer Frank Bohne*

Veranstaltung von „60 Plus“ – offen für alle, Eintritt frei

Dienstag, 5. Mai, 15.00 Uhr, Kirche Großstädteln

### **Frühlingskonzert**

*Kammerchor Leipzig*

Dienstag, 5. Mai, 19.30 Uhr, Altes Kantorat

### **Frühlingskonzert für Flöte und Klavier**

Querflöte – *Maria Lobeck*, Klavier – *Kantor Frank Zimpel*,  
Rezitation – *Lenya Lobeck*

Die Veranstaltung wird gefördert von der Stadt Markkleeberg und dem Kulturraum Leipziger Raum.

## Besondere Veranstaltungen

Sonnabend/Sonntag, 9./10. Mai

### **Kirche zum Markkleeberger Stadtfest „Faszination Schöpfung“**

Präsentation der evangelischen Martin-Luther-Kirchgemeinde, der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben, der Auenkirchgemeinde und der katholischen Pfarrei St. Peter & Paul

Sonnabend/Sonntag, 9./10. Mai, 10 bis 18 Uhr

### **Ökumenische Kirchenhütte** – Rathausstraße

Informationen von den und über die Markkleeberger Kirchgemeinden

### **Kirchzelt – Familienwiese am Festanger**

Die Jungen Gemeinden der Markkleeberger Kirchgemeinden und das Caritas Kinder- und Jugenddorf laden ein.

Sonntag, 10. Mai, 10.00 Uhr, Stadtfestbühne

### **Ökumenischer Gottesdienst**

mit *Pfarrer Frank Bohne*, *Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz*,  
*Pfarrer Dr. Andreas Martin* und dem  
Jugendchor, Leitung – *Susanne Blache*

Fotos: Lotz



Sonnabend, 9. Mai, 16.00 bis 18.00 Uhr  
Fahrradkirche Zöbigker, Dorfstraße 2

### **Tag der Begegnung 17.00 Uhr Kräuterführung sowie Blumen- und Pflanzenbasar zum Muttertag**

Gegen eine Spende für die Fahrradkirche  
können kleine Blumensträußchen  
sowie Pflanzen für den Garten erworben werden.  
*Ingrid Diestel* und *Jürgen Gärtner*, AG Fahrradkirche

Sonntag, 10. Mai, 17.00 Uhr, Auenkirche

### **Konzert zum Sonntag Kantate**

Jugendchor der Auenkirchgemeinde, Instrumentalisten

Leitung: *Susanne Blache*

Eintritt frei, Spenden willkommen

Montag, 11. Mai, 19.30 Uhr

Stadtbibliothek Markkleeberg, Geschwister-Scholl-Straße 2A

### **Unterm Kreuz oder Hakenkreuz?**

Die Kirchgemeinde Markkleeberg-West in den Jahren 1933 - 1945

Vortrag der Reihe „Kulturgeschichte trifft Literatur“,  
präsentiert von Kulturgeschichte Markkleeberg e. V.

Referent – *Pfarrer i. R. Dr. Arndt Haubold*

Eintritt: 4,- €

Fotos: Werner Sroka

Sonnabend, 16. Mai, 18.00 Uhr, Martin-Luther-Kirche

### **II. SonnAbendMusik – Orgelkonzert**

Werke von Johann Sebastian Bach, Andreas Willscher u. a.

Orgel – *Sr. Maria Wolfsberger*

### **mit Ausstellungseröffnung „Besondere Momente vor dem Vergessen bewahren“**

Fotografien von *Werner Sroka*, Markkleeberg  
Laudatorin: *Eva Sonnenberg*

Eintritt 8,- €, Familienkarte 10,- €, Ermäßigungsberechtigte  
4,- €, Kinder bis 14 Jahre frei

Die Veranstaltung wird gefördert von der Stadt Markkleeberg  
und dem Kulturraum Leipziger Raum

**Die Ausstellung kann vom 16. Mai bis 12. Juli,  
sonnabends und sonntags von 16.00 bis 18.00 Uhr  
besichtigt werden. Hierfür ist der Eintritt frei.**

Für die „Offene Kirche“ werden Ausstellungsbetreuer gesucht.  
Bitte melden Sie sich im Pfarramt oder tragen Sie sich in die in der  
Kirche ausliegende Liste ein! Vielen Dank!



## Besondere Veranstaltungen

Donnerstag, 21. Mai  
10.00 Uhr, Fahrradkirche Zöbigker

### **Christi Himmelfahrt Pilgerandacht mit Übergabe einer geschriebenen Ikone**

*Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz, Pfarrer Dr. Andreas Martin  
und Heike Fischer-Uhlemann,*  
anschl. Pilgern zur Laurentiuskirche Zwenkau  
AG Fahrradkirche



Fotos: pixabay

Sonnabend, 23. Mai, 15.00 Uhr  
Kirche Großstädteln

### **Saisonbeginn Altendorffplatz und Kirche offen für alle**

### **Geistlicher Impuls zum Auftakt des Musiksommers Konzert für Orgel und Saxophon**

Leitung – *Kantor Frank Zimpel,*  
Geistliches Wort – *Stefan Kugler*  
anschl. Spiele für die ganze Familie,  
u. a. Basteln mit Play Mais

Die Veranstaltung wird gefördert von der Stadt Markkleeberg  
und dem Kulturraum Leipziger Raum.



Sonnabend, 30. Mai, 15.00 Uhr, Kirche Großstädteln

### **Musik aus Barock und Romantik**

*Kammerensemble Concertino, Markkleeberg*  
Geistliches Wort – *Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz*

Eintritt frei  
Die Veranstaltung wird gefördert von der Stadt Markkleeberg  
und dem Kulturraum Leipziger Raum.

## Vorankündigungen

Pfingstmontag, 1. Juni, 14.00 Uhr, Fahrradkirche

### **Ökumenischer Festgottesdienst zur Begründung des neuen Schwesterverbundes**

Mit den Posaunenchören Zwenkaus und Markkleebergs  
*Pfarrer Frank Bohne, Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz  
Pfarrerinnen Barbara Hüneburg*  
anschl. Picknick

Dienstag, 2. Juni, 17.00 Uhr,  
Jugendraum der Auenkirchgemeinde, Kirchstraße 25

### **„Umgang und Leben mit Demenz“**

Referenten – *Dr. Cornelia Woitek* und *Hans Werner Bärsch*  
Förderverein Altershilfe Muldental e. V.

Veranstaltung von „60 Plus“ – offen für alle, Eintritt frei



Grafik: Plaßmann

## Vorankündigungen

Montag, 8. Juni, 19.30 Uhr, Stadtbibliothek Markkleeberg  
Geschwister-Scholl-Straße 2A

### Das Attentat vom 20. Juli 1944 – Welche Sachsen waren beteiligt?

Vortrag der Reihe „Historisches aus der Region“  
präsentiert von Kulturgeschichte Markkleeberg e. V.  
Referent – *Karl Heinrich von Stülpnagel*  
Eintritt: 4,- €

Freitag, 3. Juli, bis Sonntag, 5. Juli, Schmannewitz

### Ökumenische Frauenfahrt für aktive Frauen „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ – Psalm 31

mit *Gemeindepädagogin Carola Peifer*  
Bibliodramatische Arbeit mit *Maria Salzmann, Dipl.-Religionspädagogin*

Vollpension, eigene Anreise; Erwachsene 85,- €, Jugendliche (14 bis 18 Jahre) 40,- €; Kinder frei, mit Kinderbetreuung, Anmeldungen bis **15. Mai** in den Pfarrämtern, 20,- € Anzahlung

Kirche in Schmannewitz



Foto: wikipedia

Freitag, 10. Juli, bis Sonntag, 12. Juli, Schmannewitz

### Familienfahrt „Wenn der Hausseggen schief hängt – Streit und Versöhnung in der Familie“

Referentin - *Dr. Eva Brackelmann*  
Evang. Aktionsgemeinschaft für Familie, Dresden;  
Leitung – *Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz*  
und *Gemeindepädagogin Carola Peifer*

Es wird die Möglichkeit bestehen,  
dass jede Familie einen „Hausseggen“ herstellt.  
Dieses Angebot ist auch für Eltern  
von Konfirmanden geeignet.

Vollpension, eigene Anreise; Erwachsene 70,- €,  
Jugendliche (14 bis 18 Jahre) 40,- €; Kinder frei  
Anmeldungen bis **10. Mai** in den Pfarrämtern



## Was uns am Herzen liegt

### Aus dem Kirchenvorstand Markkleeberg-West

Im Mittelpunkt der Februarsitzung stand der Prüfbericht des Landeskirchenamtes zu Bauabschnitten der Fahrradkirche Zöbiger. Die Prüfung war v. a. der großen Bausummen wegen fällig. Mehrere Ordner wurden von uns sorgsam zusammengestellt und eingereicht. Uns ist eine ordnungsgemäße Finanzierung, Durchführung und Abrechnung der Maßnahmen bescheinigt worden. Auflagen und Beanstandungen gab es nicht, auch müssen keine weiteren Stellungnahmen abgegeben werden.

Kritik vom Prüfer gab es zur verwendeten Dachdeckung durch eine Stoffmembran. Doch diese war durch Beschluss des Kirchvorstandes nach Architekturwettbewerb ausdrücklich so von uns gewünscht und auch genehmigt worden. Kostenerhöhungen innerhalb der Bauphase waren zwar hart und haben der Gemeinde finanziell Mühe bereitet, sie waren aber auch von langwierigen Verzögerungen infolge Bodenuntersuchungen durch das Landesamt für Archäologie sowie überall stattfindende Preisanstiege in der Branche verursacht. Der Entwicklung der Instandhaltungskosten in kommenden Jahren

wird das besondere Augenmerk des Kirchvorstandes gelten. In der März-sitzung nahm die Diskussion um das in Genehmigung befindliche Markkleeberger Baugebiet breiten Raum ein. Sowohl wir als auch unsere Schwestergemeinde Großstädteln-Großdeuben werden dort in Zukunft Baugrundstücke verpachten können. Eine Vorbehaltsfläche ist für einen Kindergarten reserviert, bei dem abzuwägen ist, ob dieser durch unsere Kirchengemeinden oder einen Dritten gebaut und betrieben werden soll. Ein christlicher Akzent in der künftigen Einrichtung bleibt uns in jedem Falle wichtig. Die Überlegungen hierfür bedürfen noch vieler weitreichender Recherchen, eine Fachgruppe arbeitet hierzu seit Januar.

*Ihr Pfarrer Frank Bohne*

Grafik: GEP



## Was uns am Herzen liegt

### Aus dem Kirchenvorstand Markkleeberg-Ost

Zur Zeit beschäftigen uns die anstehenden Kirchenvorstandswahlen (Werden sich Menschen finden, um die freier werdenden Plätze zu füllen?), die „Befreiung“ des Kirchplatzes vom ruhenden Verkehr (immer wieder ist die Kirche vollständig von Fahrzeugen umstellt) und die Nutzung des Johannis-kirchen-Areals in Leipzig-Dösen.

Eine Eltern-Initiative der Leipziger Karl Schubert Schule (inklusive arbeitende freie Waldorfschule) nutzt seit kurzem dieses Gelände für Gartenbau-Projekte. Daran nehmen vor allem deren Inklusionsschüler teil. Das Unterfangen findet in enger Kooperation mit unserer Gemeinde statt und bezieht auch die unmittelbare Nachbarschaft mit ein.

Darüber hinaus haben wir begonnen, ein Konzept zur Wegesanierung und Wegeneugestaltung auf unserem Friedhof – einschließlich der möglichen Errichtung eines etwas größeren Betriebsgebäudes – umzusetzen.

Mit Sorge beobachten wir die Entwicklungen rund um das Thema Weinteichsenke. Als nachhaltig agierende Gemeinde sind wir an einer Erhaltung des Biotopes, das auch an unseren Friedhof grenzt, sehr interessiert. *Ihr Georg Zeike*



### Aus dem Kirchenvorstand Großstädteln-Großdeuben

Unsere Kirchvorsteherinnen freuen sich über den gelungenen Start des Klausurtages der Region VI und den geplanten ersten gemeinsamen Gottesdienst in der Region am Pfingstmontag in der Fahrradkirche. Der gemeinsame Wille zusammenzuarbeiten ist spürbar. Nachdem die Landes-synodalwahl erfolgreich abgeschlossen wurde, steht nun die Planung der Kirchenvorstandswahl im Zentrum.

### Neuer Hauskreis in Großstädteln

Herzliche Einladung für alle, die neugierig sind auf etwas Neues. Zusammen beten, die Bibel erforschen, singen, lachen, sich kennenlernen. Beginn ist am Mittwoch, 8. April, 19.00 Uhr, Am Pleißendamm 14,

Kontakt Tel. 0177/4787718 oder giselaschoenwald@gmail.com.

Wir freuen uns auf Sie! Shalom!  
*Monika Schönwald*

Bis Anfang August werden Kandidatinnen und Kandidaten gesucht, die für 6 Jahre Verantwortung für das Leben der Kirchgemeinde übernehmen wollen. Die Planung des Musiksommers in beiden Kirchen konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Es wartet ein buntes und abwechslungsreiches musikalisches Programm auf zahlreiche Besucher. Darüber hinaus wird es durch die neue Mitarbeiterin für die offene Kirche erstmalig möglich sein, nach Musik und Besinnung bei einer Tasse Tee oder Kaffee zusammenzukommen. *Ihre Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz*

Grafik: GEP



## Was uns am Herzen liegt

### Am 20. Mai jährt sich der Todestag Elly-Viola Nahmmachers zum 20. Mal

Die 1913 in Gera geborene Elly-Viola Nahmmacher zählt zu den Künstlern, die durch ihre Werke einen festen Platz in der Sakralkunst des 20. Jahrhunderts einnehmen. Ihr Schaffensmotto lautete: „Ich will mit meinen Werken unsere durch apokalyptische Katastrophen heimgesuchten Menschen, die durch die korrumpierende Eile und Hast zerrissen, ohne Stille und Frieden sind, zunächst einmal hart bedrohen, damit sie überhaupt erst einmal angesprochen werden, und dann zur Ruhe führen, damit



sie auf ihre innere Stimme lauschen, um daraus stark und klar zu handeln.“ Sie musste die provinzielle Enge und den bedrohlichen und törichten Kulturzwang der DDR durch eigene Kraft überwinden. Ihre höchste Meisterschaft aber erreichte sie in ihren Holzbildwerken. Über 500 Arbeiten sind heute in rund 120 Orten zu bewundern.

Unsere Kirche Großstädteln nimmt dabei einen ganz besonderen Platz ein. Schon 1956 erhielt Elly-Viola Nahmmacher den Auftrag, das Kreuz für den Chorraum zu schaffen. In 14 Reliefs gestaltete sie in den Jahren 1978 bis 1980 den Städtelner Kreuzweg. *Veronika Müller*

### Offene Kirche – Vorstellung von Veronika Müller

Ich arbeite seit Februar als Mitarbeiterin für die „Offene Kirche“ in der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben. Wo Kirchen offen sind, kom-

men auch Menschen herein. Hier suchen sie Ruhe und Frieden und gönnen sich eine Auszeit vom Alltag. Unsere Gemeinden sollen Orte sein, wo Menschen mit ihren Problemen Heimat finden und sich Menschen mit unterschiedlichen Glaubensformen wohlfühlen. Bei einer Kirchenführung können Kirchenbesucher etwas über Entstehung und Ausstattung erfahren, miteinander plaudern und neue Kontakte knüpfen. Ich freue mich auf viele interessierte und neugierige Besucher.

*Veronika Müller, Offene Kirche*



### Alles neu macht der ... April und Mai

In diesen Tagen halten Sie das erste gemeinsame Nachrichtenblatt der Schwester-Kirchgemeinden Markkleeberg-Ost, Großstädteln-Großdeuben und Markkleeberg-West in den Händen. Sie erkennen dies an der Titelseite, die in dieser Ausgabe drei Logos und die zugehörigen Farbgestaltungen zeigt. Um alle Informationen in Zukunft unter einen Hut zu bringen, haben sich die Markkleeberger aus der westlichen Kirchgemeinde sowie Großstädteln und Großdeuben von dem bisher gewohnten Format des Nachrichtenblattes verabschiedet. Wir sind nach Abstimmung auf das in Markkleeberg-Ost genutzte Format übergegangen. Dieses bietet die Möglichkeit die Bilder größer einzustellen. Die gewohnte Ordnung der Inhalte soll beibehalten werden, da sie bisher in allen Gemeinden gebräuchlich war. Noch ist nicht alles perfekt, es wird auch in Zukunft Änderungen geben, doch wir sind offen für Anregungen und hoffen auf Ihre Zustimmung zu den getroffenen Entscheidungen.

*Eva Sonnenberg, Ausschussvorsitzende Öffentlichkeitsarbeit*

### Haus- und Straßensammlung „Glaubst du, dass eure Liebe ewig hält?“

Der Mensch lebt in und von Beziehungen – und kann doch furchtbar unter ihnen leiden. In den diakonischen Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen erhalten Einzelpersonen, Paare und Familien professionelle Hilfe und Unterstützung. Um diese wichtige Arbeit zu unterstützen, *suchen wir vom 15. bis 24. Mai engagierte Sammlerinnen und Sammler. Die Spendenbüchsen stehen auch in der Kirche und den Gemeinderäumen.*

Mit Ihrer Spende tragen Sie zum Erhalt und Ausbau des Beratungsangebotes bei und ermöglichen, dass die engagierten Beraterinnen und Berater Menschen dabei helfen, dass die Liebe – hoffentlich – ewig hält.

*Diakonie Sachsen, [www.diakonie-sachsen.de/strassensammlung](http://www.diakonie-sachsen.de/strassensammlung)*



## Was uns am Herzen liegt



Glockenankunft

Foto: Henning Diestel

### Die Fahrradkirche Zöbiger bekommt ihre Stimme zurück

Die Dorfkirche Zöbiger hatte ursprünglich drei Glocken. 1942 fiel die noch verbliebene Glocke dem Kirchenbrand zum Opfer, die anderen beiden sollten zu Kriegszwecken ein-

geschmolzen werden und befanden sich bereits auf dem sogenannten „Glockenfriedhof“ in Hamburg. Eine der beiden haben wir zum Glück nach dem Kirchenbrand zurück bekommen. Noch bis Mitte der 1970er Jahre erklang sie zu Gottesdiensten und täglich zur Mittagszeit. Einer meiner damaligen Mitschüler ging dann von der Schule gleich nebenan „läuten“. Später wurde sie aus Sicherheitsgründen abgenommen.

Zwischenzeitlich war sie auf dem Friedhofsgelände an der Rathausstraße eingelagert. Wir waren immer Optimisten und überzeugt: Eines Tages wird sie wieder in Zöbiger zu hören sein! Nun ist es soweit! Mit dem Preisgeld aus dem Ideenwettbewerb „Sächsische Mitmach-Fonds“ 2019 konnte der Traum in Erfüllung gehen. Am 27. Februar wurde die Glocke mittels eines Autokrans emporgehoben und in den Glockenstuhl im Turmstumpf eingesetzt.

Am Ostermontag wird diese Glocke, gestiftet 1785 vom damaligen Kirchenpatron Jacob Friedrich Kees und gegossen in der Glockengießerei Ulrich/Laucha, an ihrem ursprünglichen Ort wieder erklingen. Ihre Inschrift lautet „Gloria in excelsis Deo – Ehre sei Gott in der Höhe“. Damit und mit ihrer Stimme wird sie zukünftig unsere Gottesdienste begleiten.

*Ingrid Diestel, AG Fahrradkirche*

### Einweihung der Tellschützer Kirche nach dem Wiederaufbau

Seit der Brandnacht im Januar 2015 waren die Bestrebungen unserer Gemeinde stark auf den Wiederaufbau unserer Dorfkirche gerichtet. Nach intensiver Vorplanung und nunmehr knapp dreieinhalb Jahren Bauzeit freuen wir uns auf die Einweihung unserer Kirche, die wir am 9. Mai feiern möchten.

In einem Festgottesdienst ab 13.30 Uhr mit anschließender Zeit zur Besichtigung, Besinnung und für Gespräche möchten wir unsere Kirche offiziell wieder „in Betrieb“ nehmen. Dazu sind alle Helfer, Unterstützer, Spender und Interessierte herzlich eingeladen. Machen Sie sich vor Ort ein Bild davon, wie unsere Kirche auferstanden ist, welche großartigen Leistungen

die Handwerker vor Ort vollbracht haben und welchen Charme unsere Kirche heute wieder auszustrahlen vermag. Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass der für den 10. Mai geplante Gottesdienst mit den Schwesterkirchengemeinden nicht stattfinden kann. Bitte seien Sie stattdessen bereits am 9. Mai bei der Kircheneinweihung unsere Gäste. Da wir mit dem Festgottesdienst nicht allen Helfern, Unterstützern, involvierten Handwerksunternehmen und Spendern gerecht werden können, ist eine weitere „Dankeschön-Veranstaltung“ für die zweite Jahreshälfte vorgesehen. Wir werden darüber zu gegebener Zeit informieren.

*Sandro Berthold,  
Kirchenvorstand Tellschütz*

Die geweihten Glocken der Tellschützer Kirche



Foto: Bettina Kuske

## Was uns am Herzen liegt



Jugendchorfahrt nach Dresden

### Jugendchor freut sich auf Verstärkung

Das Zusammenwachsen der Markkleeberger Kirchgemeinden soll ja vor allem dort geschehen, wo es für einzelne Bereiche sinnvoll und vielversprechend erscheint. Für mich ist dies auf dem Gebiet der Jugendchorarbeit

der Fall. Zwar besteht der Jugendchor der Auenkirche schon seit ca. 20 Jahren in quantitativ und qualitativ ziemlich stabiler Form, aber ich könnte mir vorstellen, dass da „noch was geht“. Die meisten der Jugendlichen sind einfach vom Kinderchor „herübergewachsen“, aber es kommen auch immer wieder Neue dazu, geübte und ungeübte Sängerinnen und Sänger, nicht nur aus unseren Kirchgemeinden. Und so möchte ich noch einmal dazu ermuntern, den Schritt ins Gemeindezentrum dienstags 18.30 Uhr zu wagen. Nach dem Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche bereiten wir die Osternacht und den Gottesdienst zum Stadtfest vor. Der Chor wartet eigentlich darauf, dass sich die Verlegung des Probenortes von Markkleeberg-Ost in die Mittelstraße gelohnt hat! *Susanne Blache, Kantorin*



Foto: Georg Zeike

### Kinderchorworkshop

Beim diesjährigen Kinderchor-Workshop wurde an einem Wochenende die Geschichte von Daniel in der Löwengrube einstudiert. Neben vorbereiteten Liedern gab es viel Raum für Klangcollagen, rhythmische Gestaltung und kleine Spielszenen. Entwickelt und geleitet wurde das Projekt von Kantorin Susanne Blache und dem Jazzmusiker Philipp Rohmer.

*Susanne Blache, Kantorin*

### Instrumente gesucht!

Wir wollen die Nutzfläche des Gemeindesaals im Alten Kantorat erweitern und planen daher eine Veränderung bei unseren Instrumenten.

Der Blüthner-Flügel soll aus dem Alten Kantorat in das Gemeindezentrum umbewegt werden. Als Ersatz suchen wir nach einem guten (kleineren) Klavier. Dieses soll an der Wand stehen, wird zudem mit Rollen versehen und kann so vielfältig eingesetzt werden.

Das Alte Kantorat bleibt so weiterhin musikalisch voll nutzbar, aber die Stellfläche für Tische und Stühle wird größer. Wer sich also instrumententechnisch vergrößern möchte, könnte

den Flügel aus dem Gemeindezentrum gegen ein Klavier tauschen. Oder aber, wer Platz in seiner Wohnung haben möchte, könnte uns ein Klavier als Dauerleihgabe für das Alte Kantorat überlassen. Den Transport übernimmt eine Fachfirma.

Unabhängig davon suchen wir ferner eine 4/4 Violine für eine Anfängerin, welche wieder mit dem Geigenspiel beginnen möchte. Das Instrument könnte entweder als Dauerleihgabe oder zum Kauf abgegeben werden.

Bitte melden Sie sich gerne bei [frank.zimpel@evlks.de](mailto:frank.zimpel@evlks.de), Tel. 0177/338 33 29.

*Kantor Frank Zimpel*



Grafik: Pläßmann

# Was uns am Herzen liegt

## Geschwisterliche Hilfe zur Konfirmation

Dem überraschenden Antrag unserer Schwester, der Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost, ihre Konfirmation in der Martin-Luther-Kirche feiern zu können, hat der Kirchenvorstand zugestimmt. Zurzeit sind in den Gemeinden unserer Stadt – Gottlob! – alle Konfirmandengruppen groß. Unsere Gemeinde Markkleeberg-West wird an diesem Tag den Haupt-Gottesdienst – die Vorstellung der eigenen 33 Konfirmanden von Klasse 8 – in der Kirche Großstädteln feiern. Sollte es dabei auch dort – trotz Zusatzstühlen – zu eng werden, sollen alle, die stehen müssen, als Entschädigung ein leckeres Eis bekommen. Wir sind gespannt.

*Ihr Pfarrer Frank Bohne*

## Konfirmation der Auenkirchgemeinde – Wichtige Information!

Die Zahl der diesjährigen Konfirmanden unserer Gemeinde ist verhältnismäßig hoch: 15 Mädchen und Jungen sollen in einem festlichen und würdevollen Gottesdienst am Sonntag Rogate konfirmiert werden. Das ist sehr erfreulich, stellt uns jedoch vor ein Platzproblem. Allein die 15 Personen im Altarraum unterzubringen ist schwierig, von den Gästen der 15 Familien und den „normalen“ Gemeindegliedern ganz zu schweigen. Deshalb haben wir im KV nach

Gesprächen mit den Konfi-Eltern und gründlichem Erwägen der Alternativen (Auenkirche – Augen zu und durch! oder 2 Gottesdienste? – dafür ist es zu spät und der Doppelaufwand für alle Mitwirkenden zu groß) entschieden, den Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche Markkleeberg-West zu feiern. Auf diese Weise ist gewährleistet, dass alle Gäste einen Platz finden und viele Gemeindeglieder – anders als in den Vorjahren – die Möglichkeit haben, an diesem wichtigen Ereignis teilzuhaben. Dass nicht jeder glücklich damit ist, die Konfirmation seines Kindes nicht in der geliebten Auenkirche zu feiern, ist verständlich. Keinesfalls aber ist es ein Zeichen des Absterbens unserer Gemeinde, wenn wir vor lauter Menschen nicht wissen, wohin!

Wir sind unserer Schwesterkirchgemeinde von Herzen dankbar, dass sie an diesem Tage mit ihrer Konfirmandenvorstellung in die Großstädtelner Kirche ausweicht. Das ist ein starkes Zeichen für den Willen, miteinander unsere Glaubens-Region zu gestalten! Also: Fühlen Sie sich alle herzlich eingeladen zum Konfirmationsgottesdienst am Sonntag Rogate, dem 17. Mai, 10 Uhr in die Martin-Luther-Kirche Markkleeberg-West.

*Georg Zeike,*

*KV-Vorsitzender Markkleeberg-Ost*

## Interkulturelles Begegnungscafé Markkleeberg

Auch 2020 besteht bei monatlichen Treffen des Begegnungscafés im Wohnverbund „Katharina von Bora“ die Möglichkeit des Austausches aller Menschen in und um Markkleeberg. Das Begegnungscafé Markkleeberg wurde 2015 von der Ökumenischen Willkommensinitiative Markkleeberg gegründet. Es ist ein Treffpunkt und unterstützt und begleitet mit gesellschaftlichem Engagement die Integration von Menschen in Markkleeberg. Bei Kaffee, Kuchen oder internationalen Gerichten finden gemeinsa-

me Stunden zum Austausch statt. Es werden Feste gefeiert, man kann fremde Kulturen kennenlernen und Erfahrungen weitergeben, um Berührungspunkte abzubauen. Hier begegnen sich Menschen unterschiedlichen Alters, unterschiedlicher Herkunft und Religion, Menschen mit und ohne Behinderungen.

Es ist jeder willkommen, der neugierig ist und/oder sich daran beteiligen möchte. Diese Maßnahme wird auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes mitfinanziert.

*Tobias Hönig, Mitarbeiter Wohnstätte „Katharina von Bora“*

Zoo-Besuch im Juli 2019



Foto: Tobias Hönig

## Zurückblickt

Foto: Martin Helbig



Teilnehmer des Klausurtages

### Regionale Zusammenarbeit

Zu Jahresbeginn konstituierte sich der neue Verbundausschuss, dem jede der sechs Kirchgemeinden durch einen Vertreter sowie die drei angestellten Pfarrer/Pfarrerinnen angehören. Es wurden als Vorsitzender Pfarrer Frank Bohne und als Stellvertreterin Kirchvorsteherin Winni Waldrab aus

Zwenkau gewählt. Den Sitzungsaufwand wollen alle Kirchvorstände durch gut vorbereitete Vorlagen im Rahmen halten, zunächst ist an quartalsweise Treffen gedacht - bei der Verantwortung für alle grundlegenden Aufgaben der Region ein sehr anspruchsvolles Ziel. Zum Kirchvorsteher-Klausurtag aller Kirchvorstände Ende Januar in Markkleeberg stand das gegenseitige Kennenlernen und der Austausch über die eigene Glaubensbiographie im Mittelpunkt. Am Nachmittag wurde ein erstes gemeinsames Projekt verabredet: Wir wollen unsere Zusammengehörigkeit mit einem gemeinsamen Gottesdienst feiern - Pfingstmontag, 14 Uhr, an der Fahrradkirche. Dort wollen wir miteinander singen und beten, und Gemeindeglieder sollen sich beim Picknick begegnen können. Weil wir dort nun auch ein Dach über dem Kopf haben, ist das auch bei Regen möglich.

*Ihr Pfarrer Frank Bohne*



### Kandidatur zur Landessynode

Unsere Kirchvorsteherin und Verwaltungsmitarbeiterin Renate Strohmann hat bei den Wahlen zur neuen Landessynode am Sonntag, 8. März, im Wahlkreis Leipzig-Ost kandidiert. Als Gemeinde haben wir sie ermutigt, unsere Region mit ihrem Engagement und ihren Kompetenzen zu vertreten. Bedauerlich ist, dass unsere Schwestergemeinden Zwenkau, Wiederau und Großdalgig-Tellschütz, die die Kandidatur unterstützt haben, sowie die Kirchgemeinden, in denen Frau Strohmann früher gewohnt hat, zum anderen Leipziger Wahlbezirk gehören. Wahlberechtigt waren alle Kirchenvorstände sowie Pfarrer/innen im Ruhestand. Die Ergebnisse lagen zum Redaktionsschluss leider noch nicht vor.

*Pfarrer Frank Bohne*

### Sieben Wochen ohne...

Es ist/war wieder soweit: In unserem Martin-Luther-Kindergarten werden Kisten gepackt mit jeder Menge Spielzeug, und Regale werden mit bunten Tüchern abgehängt. Die Fastenzeit hat begonnen. Mit dem Verbrennen der Faschingsgirlanden am Aschermittwoch und dem Aschekreuz auf der Stirn haben wir die Fastenzeit eingeläutet. Unsere Kinder lernen, auf wertvolle Dinge, wie Puppen, Bausteine oder Autos, zu verzichten. Stattdessen werden aus Eierpappen Krokodile oder ganze Häuser gebaut, aus Milchkartons Autos oder aus Stöcken, Steinen und Matsch Burgen und Schlösser. Bewusstes Leben wollen wir schon im Kindergartenalltag fördern und die kleinen Dinge, die oft unter-

### Simbabwe im Mittelpunkt des Weltgebetstags

Christliche Frauen auf der ganzen Welt engagieren sich beim Weltgebetstag, damit Frauen und Mädchen aller Länder in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. Zum ersten Mal haben die Frauen in Simbabwe am Weltgebetstag teilgenommen. Der Blockflötenkreis und die Frauen des ökumenischen Frauengesprächskreises trugen zum Gelingen dieses Abends bei. Die Frauen in Simbabwe sind noch immer Gewalt und Ungerechtigkeiten ausgesetzt, doch sie ha-

Foto: Julia Seidel-Dösinger



Spielen ohne Spielzeug

gehen, wieder sichtbar gestalten. Wir freuen uns auf eine spannende Zeit mit vielen Eindrücken, die jedes Jahr anders sind, da jedes neu erschaffene Spielzeug aus Kinderhand kommt und einmalig ist.

*Julia Seidel-Dösinger, Kita-Leiterin*

ben sich voll Hoffnung auf den Weg gemacht. Ihr Engagement für den Weltgebetstag ist dafür ein Zeichen.

*Eva Sonnenberg*

*Ökumenischer Frauengesprächskreis*

Foto: World Day of Prayer International Comittee



## Zurückgeblickt



Fotos: pixabay

### Ökumene und Blockflöten

„Ach, das war aber schön. Wir wussten gar nicht, dass so viele Flöten eine so wunderbare Musik machen können. Sie müssen wohl viel proben?“ Mit diesen Worten sprachen uns die Besucher der Messe am 24. Februar nach deren Ende ganz erfreut und dankbar an. Wir selbst hatten uns gefreut, auf Einladung von Mitgliedern des Gemeinderates in der katholischen Kirche in Markkleeberg zu spielen und

die Messe mitzugestalten. Ökumene ist ein wichtiges Anliegen der Mitspielerinnen - und so erfreuten wir die Gläubigen kurz vor der Passionszeit noch einmal mit frohen Klängen der Renaissancezeit und festlicher Musik von Händel zur Kommunion. „Ihr dürft bald wiederkommen.“ - Das war das Fazit, und wir freuen uns darüber und darauf. Die Begegnung mit Pater Justinus, dem derzeit vertretenen Seelsorger und Priester der Gemeinde, bleibt auch in Erinnerung. Eine freie, spontane Predigt im Dialog mit der Gemeinde und der anschließende Vortrag im Gemeindehaus mit Ginverkostung (Pater Justinus stellt diesen in seinem Heimatkloster her), brachten Sonne in den verregneten Sonntag. Nun freuen wir uns auf den Weltgebetstag im März. Dort erklingt von uns erarbeitete Musik aus Afrika und vielen Ländern der Welt.

*Dr. Eva Klatte, Leiterin Flötenkreis*

Foto: Jeannette Milkau



### Kinderbibeltage gerettet und Vertretung gewonnen

Nachdem Carola Peifer Anfang Januar bei der Gemeindepädagogen-Rüstzeit einen Unfall erlitten hatte, stand die Frage der Vertretung der Kinder- und Jugendarbeit im nächsten Vierteljahr im Raum. Wer könnte so kurzfristig für alle Dienste einspringen?

Bastelarbeiten vom Kinderbibeltage „Der Fisch als christliches Symbol“

Zum Glück war Daniela Scheuer als Vikarin gerade im gemeindepädagogischen Praktikum bei Carola Peifer, so dass sie kurzfristig viele Dienste übernehmen konnte. Allerdings hat sie parallel auch noch ihre Ausbildung in Wittenberg und muss sich auf Prüfungen vorbereiten. Spontan ist dann für die Kinderbibeltage, die auf einen

Tag reduziert wurden, Jeannette Milkau - Theologiestudentin in Leipzig - eingesprungen, so dass diese schöne Tradition auch in diesem Jahr weitergeführt werden konnte. Ganz herzlichen Dank dafür! Jeannette Milkau wird bis zum vollen Wiedereinstieg von Carola Peifer die Vertretung weiterhin übernehmen.

*Ihre Renate Strohmann*

### Lichtmess mit Weihnachtsspiel, Dank und Sterneinholung

Das prämierte Weihnachtsspiel der Jungen Gemeinde wurde im Gottesdienst am 2. Februar in der Martin-Luther-Kirche nochmals aufgeführt. Hatte es schon am Heiligen Abend polarisiert und Kommentare von „unmöglich“ bis „wunderbar“ ausgelöst, war das 6 Wochen nach der ersten Auf-führung nicht anders.

Im gleichen Gottesdienst wurde den Aktiven und den Jung-Senioren für ihren langjährigen Besuchsdienst bei Jubilaren, Kranken und Menschen mit Behinderung gedankt. Der Dienst wird künftig anders organisiert.

Immer wieder bewegend ist die Einholung des Sterns, der nun bis zum 1. Advent pausiert, am Ende des Gottesdienstes.

*Ihre Renate Strohmann*



Fotos: Renate Strohmann

Hindernislauf über Müll im Kircheneingang für die Besucher des Weihnachtsspiels

Blumen als Dank für die Ehrenamtlichen im Besuchsdienst



## Wir teilen Freude



### In der Martin-Luther-Kirchgemeinde mit den Getauften

Louise von Wilmowski, Lauren Sophie Nehring, Moritz Klose

*Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz;  
prüfe mich und erkenne, wie ich's meine. Ps. 139,23*

### mit der Wiedereingetretenen

Anita Böhme

*Denn es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber  
meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines  
Friedens soll nicht hinfallen, spricht der Herr, dein Erbarmender.  
Jes. 54,10*

## Wir trauern mit den Angehörigen der Verstorbenen



### In der Martin-Luther-Kirchgemeinde

Joachim Schröder, 85 Jahre, Dr. Olaf Christen, 58 Jahre,  
Ingeborg Focke geb. Groß, 91 Jahre, Ursula Spranger, 67 Jahre

*Auch ihr habt nun Traurigkeit; aber ich will euch wiedersehen,  
und euer Herz soll sich freuen, und eure Freude  
soll niemand von euch nehmen. Joh. 16,22*

### In der Auenkirchgemeinde

Dr. Nelly Lerchner, 81 Jahre

*Das Himmelreich gleicht einem Senfkorn,  
das ein Mensch nahm und auf seinen Acker säte;  
das ist das kleinste unter allen Samenkörnern;  
wenn es aber gewachsen ist, so ist es größer als alle Kräuter  
und wird ein Baum, dass die Vögel unter dem Himmel  
kommen und wohnen in seinen Zweigen. Mt. 13,31-32*



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

---

### Summ, summ!

Wenn die Sonne scheint, fliegen die Bienen aus. Sie saugen mit ihrem Rüssel aus der Blüte den Nektar. Auch den Blütenpollen nehmen sie mit. Er ist gutes Futter für die frisch geschlüpften Jungen. Schwer bepackt kehren die Sammelbienen in ihren Bienenstock zurück. Den Nektar speichern sie in den Zellen ihrer Bienenwaben, entfeuchten ihn und machen Honig daraus.




### Gebet

Wer hat die Sonne denn gemacht, den Mond und all die Sterne?  
Wer hat den Baum hervorgebracht, die Blumen nah und ferne?  
Wer schuf die Tiere, groß und klein, Wer gab auch mir das Leben?  
Das tat der liebe Gott allein, drum will ich Dank ihm geben.  
Amen



---

### Wunderblume

Lege dir ein buntes Tonpapier zurecht. Zeichne eine Blume nach diesem Muster, du kannst dir zum Kreiszeichnen eine Tasse zu Hilfe nehmen. Schneide sie aus und knicke alle Spitzen nach innen. Wenn du sie in eine Schale aufs Wasser legst, wirst du staunen!




**Mehr von Benjamin ...**  
 die evangelische Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.halle-benjamin.de](http://www.halle-benjamin.de)  
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 16,40 Euro inkl. Versand):  
 Hotline: 0711/40100-30 oder E-Mail: [abo@halle-benjamin.de](mailto:abo@halle-benjamin.de)



38

Internet: [www.martin-luther-kirchgemeinde.de](http://www.martin-luther-kirchgemeinde.de)  
[www.auenkirche-markkleeberg.de](http://www.auenkirche-markkleeberg.de)

E-Mail: **Martin-Luther-Kirchgemeinde:** [kg.markkleeberg\\_west@evlks.de](mailto:kg.markkleeberg_west@evlks.de)  
**Auenkirchgemeinde:** [kg.markkleeberg\\_ost@evlks.de](mailto:kg.markkleeberg_ost@evlks.de)  
**Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben:** [pfarramt.staedteln@online.de](mailto:pfarramt.staedteln@online.de)

#### **Pfarrer Frank Bohne**

Mittelstraße 3 • 04416 Markkleeberg  
Tel.: 0341/35 02 75 46  
Fax: 0341/35 02 75 47  
E-Mail: [frank.bohne@evlks.de](mailto:frank.bohne@evlks.de)  
Sprechzeit: mittwochs 17.30 – 18.30 Uhr  
und nach Vereinbarung

#### **Pfarrerinnen Kathrin Bickhardt-Schulz**

Alte Straße 1 • 04416 Markkleeberg  
Tel.: (03 42 99) 754 59  
Fax: (03 42 99) 7 54 02  
E-Mail: [kathrin.bickhardt-schulz@online.de](mailto:kathrin.bickhardt-schulz@online.de)  
Sprechzeit: mittwochs 17.00 – 18.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

#### **Pfarrerinnen Barbara Hüneburg**

Pfarrwinkel 16, 04442 Großdolz  
Tel./Fax: (03 42 03) 528 51  
E-mail: [barbara.hueneburg@evlks.de](mailto:barbara.hueneburg@evlks.de)  
Sprechzeit: nach Vereinbarung

#### **Telefon Seelsorge:**

Tel.: 08 00-1 11 01 11  
oder 08 00-1 11 02 22

#### **Pfarramt und Kirchgeldstelle der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West**

Pfarrgasse 27 • 04416 Markkleeberg • Tel.: 03 41/3 58 69 59 • Fax: 03 41/3 58 78 75

**Öffnungszeiten:** dienstags 14.00 – 18.00 Uhr  
donnerstags 10.00 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr  
freitags 10.00 – 12.00 Uhr

Renate Strohmann Tel.: 0341/358 69 59 E-Mail: [renate.strohmann@evlks.de](mailto:renate.strohmann@evlks.de)  
Ines Böhme Tel.: 0341/350 22 24 5 E-Mail: [ines.boehme@evlks.de](mailto:ines.boehme@evlks.de)  
Sylke Hönig Tel.: 0341/350 22 24 5 E-Mail: [sylke.hoenig@evlks.de](mailto:sylke.hoenig@evlks.de)

#### **Friedhofsamt der Martin-Luther-Kirchgemeinde, Rathausstr. 51**

Michael Wegner und Sieghart Adler Tel.: 0341/3 58 07 63 Fax: 0341/3 54 15 98  
E-Mail: [friedhof.markkleeberg\\_west@evlks.de](mailto:friedhof.markkleeberg_west@evlks.de)

**Öffnungszeiten:** montags, donnerstags und freitags 10.00 – 12.00 Uhr  
dienstags 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

**Öffnungszeiten des Alten Friedhofs:** April bis September 8.00 – 19.30 Uhr

#### **Verein der Freunde und Förderer der Fahrradkirche Zöbiger e. V., Dorfstr. 2**

E-Mail: [fahrradkirche@martin-luther-kirchgemeinde.de](mailto:fahrradkirche@martin-luther-kirchgemeinde.de)  
Anfragen zu Führungen/Besichtigungen über das Pfarramt der Martin-Luther-Kirchgemeinde

#### **Pfarramt, Kirchgeldstelle und Friedhofsverwaltung der Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost**

Kirchstr. 36 • 04416 Markkleeberg • Tel/Fax: 0341/3380527

**Öffnungszeiten:** montags und freitags 10.00 – 12.00 Uhr, dienstags 16.00 – 18.00 Uhr  
Sylke Hönig E-Mail: [sylke.hoenig@evlks.de](mailto:sylke.hoenig@evlks.de)

#### **Pfarramt, Kirchgeldstelle und Friedhofsverwaltung der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben**

Alte Straße 1 • 04416 Markkleeberg Tel.: (03 42 99) 7 54 59 Fax: (03 42 99) 7 54 02

**Öffnungszeiten:** dienstags 14.00 – 17.30 Uhr mittwochs 8.30 – 11.30 Uhr  
freitags 8.30 – 9.30 Uhr

Simone Grosche E-Mail: [simone.grosche@evlks.de](mailto:simone.grosche@evlks.de)  
Veronika Müller Öffentlichkeitsarbeit

**Kantor/in:** Frank Zimpel Tel.: 2535924 E-Mail: [frank.zimpel@evlks.de](mailto:frank.zimpel@evlks.de)  
Susanne Blache Tel.: 3380973 E-Mail: [blachesusanne@googlegmail.com](mailto:blachesusanne@googlegmail.com)

#### **Gemeindepädagoginnen:**

Carola Peifer Tel. 0173/690 7007 E-Mail: [c.peifer@gmx.net](mailto:c.peifer@gmx.net)  
Andrea Gauglitz Tel. 0172/9807235 E-Mail: [a.blo1505@gmail.com](mailto:a.blo1505@gmail.com)  
Jeannette Milkau Tel. 0173/35829868 E-Mail: [pepe.milkau@gmx.de](mailto:pepe.milkau@gmx.de)  
Marion Beardsworth telefonischer Kontakt über das Pfarramt Großstädteln-Großdeuben

**Küster und Hausmeister:** Ekkehard Wagenlehner Tel. 01573/273 4000

#### **Vermietungen**

##### **Gemeindezentrum (GZM), Mittelstr. 3**

Vermietungen für Feiern über das Pfarramt der Martin-Luther-Kirchgemeinde

**Altes Kantorat, Lauersche Str. 12** (2 Ferienwohnungen, Saal für Feiern)

Vermietungen über das Pfarramt der Martin-Luther-Kirchgemeinde

**Jugendhaus Großstädteln, Alte Straße 1**

Vermietung über das Pfarramt der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

##### **Martin-Luther-Kindergarten, Pfarrgasse 27**

Leiterin: Julia Seidel-Dösinger E-Mail: [kita.markkleeberg\\_west@evlks.de](mailto:kita.markkleeberg_west@evlks.de)  
Tel. Büro: 0341/358 49 41 Fax: 0341/350 22 24 4  
Öffnungszeiten: montags – freitags 6.30 – 17.00 Uhr

##### **Ev.-Luth. Kindertagesstätte „Arche Noah“, Goethestraße 2**

Leiterin: Susanne Grigorow E-Mail: [ArcheNoah-Kita@t-online.de](mailto:ArcheNoah-Kita@t-online.de)  
Tel.: 0341/338 01 39 Fax: 0341/333 99 56 9  
Öffnungszeiten: montags – freitags 6.30 – 17.00 Uhr

# Hinweise

## Seelsorgerliches:

Haus- und Krankenbesuche des Pfarrers bzw. der Pfarrerin, auch mit Abendmahl oder Krankensalbung, können jederzeit persönlich oder telefonisch vereinbart werden.

## Technisches

Die Martin-Luther-Kirche verfügt über eine Rollstuhlfahrrampe und eine Hörschleife. Das Gemeindezentrum Mitte und der Gemeindesaal im Alten Kantorat sind ebenso behindertengerecht ausgebaut. Die Abholung zum Gottesdienst mit PKW kann im Pfarramt bis Freitag, 10.00 Uhr angemeldet werden.

## Informelles

Termine für Familien sowie für Großeltern und ihre Enkelkinder können Sie per E-Mail mit dem Familiennewsletter erhalten. Bei Interesse senden Sie bitte eine E-Mail an: Kita.markkleeberg\_west@evlks.de, Betreff „Familiennewsletter“  
Newsletter Auenkirchgemeinde (E-Mail): auenkirchgemeinde@gmx.de

## Finanzielles der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West

### Zahlungen an die Kirchgemeinde, z. B. Spenden

Empfänger: Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West  
IBAN: DE 05 8605 5592 1118 3008 97; BIC WELADE8LXXX  
Verwendungszweck (bitte geben Sie den Zweck Ihrer Spende an)

### Mieten, Pachten, Erbpachten und Gebühren:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig,  
IBAN: DE 72 3506 0190 1620 4790 60 BIC: GENO DE D1 DKD  
Verwendungszweck: RT 1827 (bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben!)

### Kirchgeld: Empfänger: Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West,

IBAN: DE 65 8605 5592 1198 3000 82 BIC: WELADE8LXXX  
Verwendungszweck: Bitte Kirchgeld-Nummer angeben!

**Kollektengutscheine** (ab 2,50 €) können Sie gegen eine Zuwendungsbestätigung im Pfarramt der Martin-Luther-Kirche erhalten.

## Finanzielles der Auenkirchgemeinde

### Zahlungen an die Kirchgemeinde, z. B. Spenden

Empfänger: Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost  
IBAN DE 72 3506 0190 1620 4790 60; BIC: GENO DE D1 DKD  
Verwendungszweck: RT 1826 (bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben!)

### Kirchgeld: Empfänger: Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West,

IBAN: DE 90 3506 0190 1620 4790 27 BIC: GENO DE D1 DKD  
Verwendungszweck: Bitte Kirchgeld-Nummer angeben!

### Konto für Zahlungen an die Friedhofsverwaltung

IBAN: DE 71 8605 5592 1148 4005 55 BIC: WELADE8L

### Konto für Zahlungen an den Förderverein Kirchenmusik Auenkirche e. V. z .B. Spenden

IBAN: DE 59 8605 5592 1100 4664 75 BIC: WELADE8L

## Finanzielles der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

### Spenden, Mieten, Pachten, Erbpachten und Gebühren:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig  
IBAN DE 72 3506 0190 1620 4790 60 BIC GENO DE D1 DKD  
Verwendungszweck: RT 1825 (bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben!)

### Kirchgeld: Empfänger: Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben,

IBAN DE 52 3506 0190 1677 8000 18 BIC GENO DE D1 DKD  
Verwendungszweck: bitte Kirchgeld-Nummer angeben!

## Impressum

Herausgeber:	Die Kirchenvorstände	Auflage:	3800 Exemplare
Verantw. Redakteur:	Pfr. Frank Bohne Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz	Satz:	Heike Christina Müller
Textlieferung an:	Renate Strohmam@evlks.de bis 4. Mai 2020	Druck:	FISCHER druck&medien Papier zertifiziert nach EU Ecolabel und FSC®
Titelfoto:	Mathias Müller		
Redaktionsschluss:	6. März 2020		



# Die Adressen der Kirchen der evangelisch-lutherischen Schwesterkirchengemeinden Markkleebergs



## Martin-Luther-Kirche

Pfarrgasse 27  
04416 Markkleeberg



## Auenkirche

Kirchstraße 27 • 04416 Markkleeberg



## Fahrradkirche Zöbiger

Dorfstraße 2  
04416 Markkleeberg



## Johanniskirche

Markkleeberger Str. 25  
04279 Leipzig



## Kirche Großstädteln

Altendorffplatz  
04416 Markkleeberg



## Katharinenkirche Großdeuben

Kirchstraße 14a  
04564 Böhlen/  
OT Großdeuben